

Medienmitteilung des OK ESAF 2025 Glarnerland+ vom Donnerstag, 14. Dezember 2023

Erfolgreiche Umpflanzung von Obstbäumen auf dem ESAF-Gelände

Am Dienstag, 12. Dezember 2023, ist im Bereich Erlenweg auf dem Gelände des ESAF 2025 Glarnerland+ die Umpflanzungsaktion von 12 Alleebäumen gestartet. Die ESAF-Festarena tangiert die Baumallee auf einer Länge von 250 Metern. Deshalb müssen in diesem Bereich insgesamt 28 Bäume umgepflanzt oder gefällt werden. Nach dem ESAF, im Winter 2025/26, wird die Baumallee weiter komplettiert, so dass die Allee schlussendlich mehr Bäume aufweisen wird als das heute der Fall ist.

Einzigiger Standort auf dem Festgelände

Das ESAF 2025 Glarnerland+ ist bestrebt, die Betriebsausfälle der auf dem Flugplatz Mollis angesiedelten Firmen im Zuge der Auf- und Abbauarbeiten sowie der eigentlichen Festivitäten möglichst gering zu halten. Dies ist möglich, wenn ein Abstand von Hochbauten wie der Arena zur Rollbahn von mindestens 75 Metern eingehalten wird. Für die Aufbauzeit der Arena müssen sechs Wochen eingeplant werden, für deren Abbau weitere zwei Wochen. Die Arena ist daher am einzigen Standort auf dem Festgelände platziert worden, wo sich oben erwähnte Betriebsausfälle auf ein Minimum reduzieren lassen. Leider hat diese Ausgangslage zur Folge, dass einige Obstbäume weichen müssen.

Aufwändige Bestandesaufnahme

Die Baumallee Erlenstrasse in Mollis ist aus gesellschaftlicher, ökologischer und wirtschaftlicher Sicht von grossem Wert. Insgesamt säumen 109 Obst-, Nuss- und Zierbäume die Allee. Einige der Bäume sind über 100-jährig. Nicht alle Bäume sind jedoch bei guter Gesundheit. Zudem weist die Allee Lücken auf.

Dem OK ESAF 2025 Glarnerland+ ist es ein wichtiges Anliegen, das Erscheinungsbild der Allee nach dem Fest wieder herzustellen. In Zusammenarbeit mit den Umweltverbänden, der Gemeinde Glarus Nord und der Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten «Fructus» wurde ein Konzept für die Neu- und Ersatzpflanzungen sowie einiger Umpflanzungen bestehender, gesunder Bäume ausgearbeitet.

Um- und Neupflanzungen

Das ESAF 2025 Glarnerland+ hat die Erstellung eines Baumkatasters in Auftrag gegeben. Durch einen Fachmann wurde jeder einzelne der 109 Bäume aufgenommen und bewertet – mit entsprechenden Hinweisen auf die Pflegearbeiten. Eine auf Grossbaum-Verpflanzungen spezialisierte Firma hat am Dienstag mit den Umpflanzungen der insgesamt 12 Bäume, die gesund sind und bis zu einem Stammumfang von 160 cm aufweisen, begonnen. Die Umpflanzungen werden je nach Wetter bis Ende Woche abgeschlossen sein.

Insgesamt werden 16 Bäume gefällt. Die zu fällenden Bäume werden aber wieder ersetzt: Im Winter 2025/26 starten im Gebiet Erlenstrasse Nord und Süd sowie im Bereich der ESAF-Arena die Neu- und Ersatzpflanzungen. In der Verlängerung Süd werden insgesamt 12 Bäume gepflanzt. Im Bereich der Arena sind es 35 neue Bäume und im Bereich Norden bei der Gelben Fabrigg wird die Allee-Bepflanzung ebenfalls um neun Bäume ergänzt.

Da nach dem eidgenössischen Schwing- und Äplerfest ESAF 2025 Glarnerland+ die Allee nördlich und südlich mit neuen Bäumen verlängert wird, und die Bäume im Bereich der Arena ersetzt werden, dürfte die Baumallee Erlenstrasse im Winter 2025/26 auf der gesamten Länge mehr Bäume aufweisen, als dies zum jetzigen Zeitpunkt der Fall ist.

UNSERE
KÖNIGSPARTNER



die Mobilier

MIGROS

Läderach
chocolatier suisse



Glarnerland
Schwingerland



Kontakte für Medien:

Max Hauser

Mitglied OK ESAF 2025 Glarnerland+
Verantwortlicher für die Umpflanzungen
079 693 40 81

ESAF 2025 Glarnerland+

Tina Wintle, Ressortleiterin Medien
tina.wintle@esaf2025.ch
055 552 20 26

Bildnachweis: Mit einem Spezialgerät für Grossbaumverpflanzungen, einem Spatenstecher, werden die Bäume mit den Wurzeln ausgestochen und wieder eingepflanzt. Bild: ESAF 2025 Glarnerland+, Giorgio Hösli

**UNSERE
KÖNIGSPARTNER**



die **Mobilier**

MIGROS

Läderach
chocolatier suisse

